

Struktur & Klarheit für alle – mit einem umfänglichen Praxiskonzept

In Zahnarztpraxen treffen unterschiedliche Interessen aufeinander: Die Abläufe im Behandlungszimmer müssen effizient und patientenorientiert gestaltet sein, während die Abrechnung korrekt, vollständig und wirtschaftlich erfolgen muss. Doch nicht immer läuft alles reibungslos. Häufig fehlt ein abgestimmtes Konzept, das beide Bereiche, Behandlung und Abrechnung, miteinander verknüpft.

Ein Beitrag von DH Patricia Spazierer und Stefanie Überreiter

Ein durchdachtes Konzept schafft Klarheit: Es sorgt für eine strukturierte Organisation des Praxisalltags, ermöglicht eine fachgerechte und patientenorientierte Versorgung und stellt sicher, dass die erbrachten Leistungen vollständig dokumentiert und korrekt abgerechnet werden. Nur wenn alle Prozesse ineinandergreifen, kann eine Praxis effizient und erfolgreich arbeiten, fachlich wie wirtschaftlich.

Zwischen Patientenversorgung und Bürokratie

Der Alltag in einer Zahnarztpraxis ist oft von einer Vielzahl an Aufgaben geprägt, die parallel und oft unter Zeitdruck bewältigt werden müssen. Patienten kommen mit individuellen Wünschen, der Behandlungsaufwand übersteigt nicht selten die ursprüngliche Planung und Verspätungen oder kurzfristige Ausfälle bringen die Terminstruktur häufig ins Wanken. Hinzu kommt der Fachkräftemangel oder unerwartete Abwesenheiten im Team, welche die Organisation zusätzlich erschweren.

Die Abstimmung mit gesetzlichen und privaten Krankenkassen (GKV und PKV) und Beratungsgespräche beanspruchen erhebliche Ressourcen, um alle Fragen zu klären. Darüber hinaus müssen zahlreiche Unterlagen vollständig und korrekt vorliegen, von der Anamnese über Datenschutz- und Einverständniserklärungen bis hin zu Privat- und Mehrkostenvereinbarungen, wobei die Dokumentation nicht fehlen darf.

Darüber hinaus bleibt die konsequente Einhaltung der Hygienestandards unverzichtbar. Und trotz aller organisatorischen Anforderungen darf eines nicht verloren gehen: die Zeit für den Menschen, denn persönliche Nähe und Vertrauen bilden das Herzstück jeder Behandlung.

Abrechnung: Prozesse streamlinen und Klarheit schaffen

Ein durchdachtes Konzept darf nicht am Behandlungsstuhl enden. Es muss konsequent auch die Abrechnung einschließen. Denn eines ist klar: Abgerechnet werden kann nur, was tatsächlich erbracht und vollständig dokumentiert wurde.

Genau hier entstehen in vielen Praxen Schwierigkeiten: Abläufe sind nicht abgestimmt, Schnittstellen zwischen Behandlung und Verwaltung greifen nicht sauber ineinander oder es gibt Unsicherheiten bei der Anwendung von BEMA, GOZ und GOÄ. Die Folge sind Honorarverluste, zusätzlicher Verwaltungsaufwand und ein insgesamt unruhiger Praxisalltag.

Teamwork makes the dream work

Im Englischen gibt es den griffigen Slogan *Teamwork makes the dream work*. Damit dieser Ausspruch auch für den Praxiserfolg zutrifft, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

Abstimmung untereinander
Geregelte und schnelle Kommunikationswege erleichtern die Zusammenarbeit und bieten Raum für kurzfristig nötige Anpassungen.

Wertschätzung der verschiedenen Abteilungen
Jeder ist verantwortlich für seinen Bereich und gibt sein Bestes. Wichtig ist, sich hierbei die Bälle zuzuspielen und nicht gegeneinander anzukämpfen.

Profitierung durch Konzepterstellung mit externen Profis
Intern Veränderungen anzustoßen, ist oft schwer. Hilfreich ist die Zusammenarbeit mit externen Profis! Neue Lösungsansätze, Praxisblindheit entgegenwirken.

Kontinuierliche Weiterentwicklung und transparente Prozesse
Konzepte sind keine einmalige Maßnahme. Nur durch regelmäßige Überprüfung und Anpassung bleibt eine Praxis auf Erfolgskurs. Offene und klar nachvollziehbare Abläufe geben dem Team Sicherheit und vermitteln Patienten Verlässlichkeit, Expertise und Vertrauen.

Die Lösung liegt im Streamlinen der Prozesse: klare Strukturen, einheitliche Abläufe und eindeutige Verantwortlichkeiten. Eine nahtlose Integration von Behandlung und Abrechnung führt zu schlankeren Arbeitsprozessen, eliminiert redundante Tätigkeiten und steigert die Effizienz des gesamten Praxisbetriebs signifikant.

Damit das gelingt, braucht es ein individuell gestaltetes Abrechnungskonzept, das sowohl Transparenz als auch Rechtssicherheit gewährleistet und zugleich die ökonomische Basis für die nachhaltige Stabilität der Praxis bildet. Das Resultat ist eine verlässliche Routine, die Sicherheit vermittelt, das gesamte Team nachhaltig entlastet und Abrechnung vom vermeintlichen Pflichtprogramm zu einem echten Erfolgsfaktor aufwertet.

Teamwork als Schlüssel zum Praxiserfolg

All das lässt sich nur dann erfolgreich bewältigen, wenn die unterschiedlichen Interessen und Anforderungen aufeinander abgestimmt werden und alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Das gesamte Praxisteam und externe Partner müssen gemeinsam ein Konzept erarbeiten, das sowohl die zahnmedizinischen als auch organisatorische und wirtschaftliche Aspekte berücksichtigt.

Ein gut eingespieltes Team schafft eine Atmosphäre der Verlässlichkeit und Professionalität. Dabei geht es nicht nur um klare Prozesse, sondern auch um gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung der jeweiligen Aufgabenbereiche.

Konzepterstellung ist dabei kein bürokratischer Mehraufwand, sondern ein strategisches Werkzeug, um Herausforderungen zu meistern und gemeinsam Ziele zu erreichen.

Weitere Infos auf:

www.patricia-spazierer-dentalhygienikerin.de
www.dental-forces.de

ANZEIGE

G·U·M

– DAZWISCHEN –
putzen!
✔ Einfach ✔ Sanft
✔ Effektiv





Mehr Infos unter:

SCAN ME

SOFT-PICKS®
PRO

professional.SunstarGUM.com/de